

Transmitter CC28

Schnellste Warnung vor Explosionsgefahren



- ATEX-Zulassung Ex II 2 G EEx dem ib IIC T4 CE_{0158}
- Ein-Mann-Justierung am Transmitter oder mit der Fernbedienung
- Steckbarer Smart Sensor
- Kürzeste Ansprechzeit weltweit durch den Kamin-Effekt

Technologie für Mensch und Umwelt



Transmitter CC28

Überlegene Technik

Wo immer Gefahren durch brennbare Gase oder Dämpfe zu erwarten sind, ist der Transmitter CC28 in Verbindung mit den bewährten Auswerteeinheiten der GfG für die zuverlässige Überwachung die optimale Lösung. Die ATEX-zertifizierte Bauweise ermöglicht den sicheren Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen. LED-Leuchten zeigen den Betrieb (grün) oder Störungen (rot) an.

Smarte Sensoren

Die Installation bzw. der Sensortausch ist durch die Smart Sensor Technologie eine Sache von Sekunden – der Sensor wird einfach in den Transmitter gesteckt. Einstellungen werden direkt am Transmitter mit der Fernbedienung durchgeführt (Ein-Mann-Justierung).

Fernbedienung RC2 (Option)

Einige brennbare Gase sind leichter als Luft. Wird ein Transmitter deshalb in Deckennähe installiert, kann er durch ein fest installiertes Kabel mit einer Steckerverbindung mit dem Bediengerät verbunden werden. Dadurch lassen sich alle Einstellungen bequem vom Boden aus vornehmen. Mit einem Bediengerät können mehrere Transmitter kontrolliert werden.

Das Display der Fernbedienung RC2 ist immer mit den Anzeigewerten des Transmitters identisch. Inspektion, Wartung und Justierung werden dadurch erheblich vereinfacht.



Zuverlässiges Messen & minimale Betriebskosten

Die Messzelle und die eingebaute Temperaturkompensation gewährleisten höchste Messgenauigkeit. Der geringe Wartungsaufwand und die hohe Sensorlebensdauer sorgen für minimale Betriebskosten. Durch eine verbesserte Sensortechnologie und einen besonderen „Kamineffekt“ ist der CC28 der Transmitter für brennbare Gase mit der weltweit kürzesten Ansprechzeit. So bleiben



"Kamin-Effekt"

entscheidende Sekunden mehr, um Gegenmaßnahmen einzuleiten und Menschen in Sicherheit zu bringen.

Geräteoptionen

CC28 D

mit großem Display zur Anzeige der aktuellen Gaskonzentration.

CC28 DA

warnet zusätzlich mit hellen LED-Leuchten und einer lauten Hupe. Hohe Kosten für eine EX-geschützte Hupe und einen EX-geschützten Alarm entfallen. Die Verkabelung der Auswerteeinheit zu den Alarmgebern entfällt.

In Verbindung mit den flexiblen Gasmesscomputern der GfG bietet der CC28 in allen Varianten hervorragende Möglichkeiten, brennbare Gase günstig, schnell und zuverlässig zu überwachen.

Die Vorteile im Überblick

- Konzentrationsanzeige an der Fernbedienung
- Weltweit schnellster Transmitter für brennbare Gase
- ATEX $\text{II 2 G EEx dem [ib] IIC T4}$
- Leichter Sensortausch durch steckbare Smart Sensoren
- Lange Sensorlebensdauer
- Geringer Wartungsaufwand
- Permanente Status- und Funktionsanzeige (Betrieb/Störung/Service) am Transmitter
- Einstellungen ohne Öffnen des Gehäuses per Fernbedienung, Bedienung auch bei ungünstiger Transmitterposition (z.B. unter der Decke)

Technische Daten

Gase: Brennbare Gase und Dämpfe	Gehäuseschutzart: IP64	ATEX-Kennzeichnung: $\text{II 2 G EEx dem [ib] IIC T4 Cc0158}$
Messbereiche: 0 .. 100 % UEG, 0 .. 50 % UEG	Gewicht: 800 g mit Display	EG-Baumusterprüfbescheinigung: BVS 04 ATEX E 132 X (elektr. Ex-Schutz) BVS 05 ATEX G 001 X (Messfunktion – abhängig von Sensor, Messbereich sowie Gas)
Messverfahren: Wärmetönung	Anzeige: LEDs für Betrieb / Störung	EMV-Prüfung: EN 50270 : 1999 Störaussendung: Typenklasse I Störfestigkeit: Typenklasse II
Umgebungstemperatur: -20°C .. +50°C	Transmitterkabel: Abgeschirmtes Messkabel 3 x 0,75 mm ² bis 200 m, 3 x 1,5 mm ² bis 1000 m, M 16 x 1,5	
Ausgangssignal: 4 – 20 mA	Abmessung: 100 x 193 x 55 mm (B x H x T)	
Versorgungsspannung: 15 – 30 V DC	erwartete Sensorlebensdauer: 3 - 5 Jahre	
Ansprechzeit: t ₉₀ = 12 Sekunden		



Händlerkontakt:



MDUA GmbH & Co. KG · Mess- und Datentechnik für Umweltschutz und Arbeitssicherheit
Otto-Hahn-Str. 43 · 48161 Münster · Tel.: 02534 / 9775806 · Fax: 02534 / 9775807 · mail@mdua.de · www.mdua.de